

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 1 (1915)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In meinem Verlage ist erschienen:

Deutsches Lesebuch

für

Schweizer Gymnasien, Seminarien und Realschulen

Von Dr. P. Veit Gadiant O. M. C., Lehrer am Gymnasium in Stans

Unter Mitwirkung von

Professor Robert Moser
Lehrer an der Kantonschule in Luzern

Dr. P. Romuald Banz O. S. B.
Lehrer am Gymnasium in Einsiedeln

Zweiter Band

Mit Buchschmuck von Kunstmalers Aug. M. Bächtiger

Preis elegant gebunden  Fr. 4.85

Im Rahmen eines Schulbuches wird hier die Frage zu beantworten versucht: Wie spiegelt sich das Werden der deutschen Nation in der deutschen Dichtung? War der Doppelgedanke des ersten Bandes „Natur und Familie“, so herrschen hier mehr die Sammelbegriffe des öffentlichen Lebens und der Geschichte: Stamm und Volk, Kirche und Staat, Friedensarbeit und Kriegeruhm, kurz: Die deutsche Welt in der deutschen Dichtung.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie vom Verlag

Eugen Haag, Buchhandlung, Luzern, Kapellplatz 9

Offene Lehrerstelle.

Die Stelle eines Primarlehrers an der Knabenober-
schule in Gerzau — verbunden mit Organistendienst — wird
hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Antritt auf
nächstes Frühjahr.

Nähere Auskunft erteilt Reflektanten schriftlich oder
mündlich der Schulpräsident Ratsherr Lagler z. Seehof.
Die Anmeldungsfrist dauert bis Mitte November.

Gerzau, den 1. Oktober 1915.

Die Kommission.

Das bekannte

Päpstliche Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.— für 1000 Stück,
Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr.
0.60 für 50 Stück bei

Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern
1914 prämiert

„m³ Klapp“

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel
in der Geometrie und zur Einführung in das
metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte
durch **R. Jans**, Lehrer, **Ballwil**. 1

Stellegesuch.

Älterer Bündner Pri-
marlehrer, vieljähriger
Hotel-Buchhalter-Kassier
sucht Lehrerstelle oder
sonst Vertrauens-Stelle.
Gefl. Offerten unter 101
Schw. an Schweiz. An-
noncenexped. Haasenstein
u. Vogler, Luzern.



Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.



„Sprüche und Gebete für die Klein-
kinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem
Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Inserate sind an die Annoncen-Expe-
dition Haasenstein & Vogler, Luzern
zu richten.